

Hightech für alltägliche Bedürfnisse

Marktübersicht Dusch-WCs

Dusch-WCs beschäftigen die Sanitärbranche immer stärker, seit es im Bad um Komfort für alle und möglichst perfekte Hygiene geht. Zugleich tragen neue Marktteilnehmer dazu bei, dass sich der Neuheitszyklus beschleunigt. Für Planer und Handwerksbetriebe gilt es, hinsichtlich der unterschiedlichen Bauweisen, Techniken sowie der individuellen Anforderungen und Produkteigenschaften den Überblick zu behalten – z. B. mithilfe der folgenden Marktübersicht.

Das Dusch-WC gilt nicht mehr als exotisches „Japan-WC“, sondern ist hierzulande im öffentlichen Bewusstsein „angekommen“ – wenn auch längst noch nicht in einer größeren Zahl von Bädern. Es ist aber Thema sowohl bei anstehenden Sanierungen als auch im zukunftsorientierten Komfort-Neubau. Dazu haben die betreffenden Hersteller beigetragen, die das Dusch-WC aus der Welt der Pflege in den Kontext von Premium-Badkomfort positioniert haben.

Für einen besseren Überblick zu den verschiedenen Techniken ordnet die im Anschluss präsentierte Tabelle die Sanitärobjekte in zwei Kategorien: WC-Keramiken, in denen die Duschfunktion (und ggf. weiterer Komfort wie ein Föhn) eine Einheit bilden, und Aufsatzgeräte, deren Funktionalität oberhalb der Keramik angeordnet ist. Wir haben uns dabei auf Aufsatzmodelle konzentriert, die auf ausgesuchte WC-Keramik(en) des jeweiligen Sanitärherstellers passen. Universelle

Dusch-Aufsätze, die für jede gängige Keramik vorgesehen sind, bleiben ebenso unberücksichtigt wie Taharet-Lösungen, die vom türkischen Dusch-WC inspiriert sind und eine fest installierte Duschbrause einsetzen.

Elektronik ist (fast) immer im Einsatz

Die weit überwiegende Mehrzahl der heute gängigen Dusch-WCs eint, dass für sie ein Stromanschluss gebraucht wird: Der Duscharm für die Reinigung und ggf. ein Föhn zur Trocknung soll schließlich auf eine individuelle Komfortposition herausfahren, ganz zu schweigen von Warmwasserbereitung und Extras wie Sitzheizung, Geruchsabsaugung und Fernbedienung. Dies gilt in unserer Übersicht mit einer einzigen Ausnahme: Das Modell vom Münsterländer Hersteller Tece muss zusätzlich zum Anschluss an das kalte Trinkwassernetz auch an Warmwasser angeschlossen werden und nutzt den Wasserdruck für die Mechanik des



Bild: Foto

Beim „Washlet SX“ befindet sich die Technik für die Stabdüse oberhalb der Keramik und vermeidet so den Kontakt mit Spülwasser.



Bild: Duravit

Smarte Bedienung: Viele Premiumvarianten moderner Dusch-WCs setzen auf die Bedienung per App – so auch „SensoWash Starck f“ von Duravit.

Duscharms. Ein Thermostat sorgt in diesem Fall für die passende Mischung, während die übrigen Hersteller entweder auf einen Durchlauferhitzer oder Tank setzen und in einem Fall auf eine Mischung aus beiden. Der Verzicht auf einen Stromanschluss spricht Kunden an, die auf Sitzheizung, Beleuchtung und Fernbedienung und andere elektronische Features keinen Wert legen. Auch der Wasserdruck für die Reinigung muss beim mechanischen Modell natürlich per Hand am Bedienknopf individuell eingestellt werden; und es ist hier der Benutzer, der sich für die gewünschte Duschwirkung individuell in Position bringt. Bei den übrigen Angeboten ist es der Duschstab, den die Elektronik in die Wunschposition fährt. Diese sieht dafür diverse Wahlmöglichkeiten vor.

Zu einer der meist beachteten Besonderheiten gehört bei den elektronischen



Edelstahl-Duscharm bei „Axent-One“. Der Strahl ist sanft oszillierend oder pulsierend.

Herzstück von Geberit „AquaClean Mera Classic“ und der Variante „Comfort“ ist die „WhirlSpray“-Duschtechnologie, die über zwei Düsen verfügt.

Hygiene – das A und O. So wird z. B. die Dusch-Düse des „ViClean-I 100“ vor und nach jeder Nutzung gereinigt.

Dusch-WCs die optionale Lage des Duscharms: Dabei handelt es sich sowohl um die Gesäß- als auch um die sogenannte Ladydusche, die von der Position auf den Intimbereich der Frau optimiert ist und





eine zusätzliche Bidet-Funktion bietet. So dann werben die Hersteller mit Wahlmöglichkeiten für die motorischen Duschküsen: Ein oszillierender Strahl reinigt durch gleichmäßige Vor- und Rückwärtsbewe-

gung, ein pulsierender Strahl soll auch noch massierend und anregend wirken; bei der „WhirlSpray“-Technologie von Geberit sorgen Doppeldüsen und die Beimischung von Luft für ein angenehmes









Intuitive Bedienung: Gut erkennbare und eindeutige Icons machen es denkbar einfach, die unterschiedlichen Funktionen des Roca In-Wash Inspira zu steuern.

Marktübersicht „Dusch-WCs“ – Keramik mit integrierter Funktion.




| Hersteller | Axent International AG | Duravit AG | Geberit AG | Grohe AG |
|--|---|--|--|---|
| |  |  |  |  |
| Produktname | AXENT.ONEPLUS | SensoWash Starck f Plus | AquaClean Mera Comfort | Sensia Arena |
| Im deutschen Markt erhältlich seit [MM/JJJJ] | 01/2017 | 12/2019 | 09/2015 | 09/2016 |
| Abmessungen T x B x H [mm] | 593 x 370 x 397 | 575 x 387 x 405 | 590 x 395 x 380 | 600 x 375 x 459 |
| Gewicht [kg] | 31 | 32,5 | 40 | 47,5 |
| Stromanschluss notwendig | ● | ● | ● | ● |
| Duschstabl-/strahl | | | | |
| Position variabel einstellbar | ● | ● (in 5 Stufen) | ● (in 5 Stufen) | ● |
| Gesäß- [G], Bidet- [B], Intensivfunktion [I] | G, B | G, B, I | G, B, I | G, B, I |
| Strahl: pulsierend [P], oszillierend [O], individuell variable Intensität [V] | P, O, V | P, O (=Komfortdusche) und V (in 3 Stufen) | O, V (in 5 Stufen) | P, O, V |
| Duschintervall, min./max. [s] | 0/180 | 0/120 | 0/50*(1) | 0/120 |
| Volumenstrom [l/Min.] | 0,75 | 0,35 - 0,60 | 0,40 - 2,00*(2) | 0,40 - 0,50 |
| Wassererwärmung: Durchlauferhitzer [D], Tank [T], Warmwasseranschluss [W] | D | D | D u. T (hybrides Warmwassersystem) | D |
| Wassertemperatur, min./max. [°C] | 31/39 | 32/40 | 34/40 | 32/40 |
| Funktionen und Bedienung | | | | |
| Sitzheizung | ● | ● | ● | - |
| Temperatur Sitzheizung steuerbar, falls ja: min./max. [°C] | ● 29/37 | ● in 3 Stufen | ● in 5 Stufen | - |
| Geruchsbeseitigung: Absaugung [A] oder Filter [F] | F | A | F | A, F |
| Trockengebläse (Föhn): + Temperatur [°C] bzw. wählbare Temperatur, min./max. [°C] + Dauer [s] bzw. einstellbare Dauer, min./max. [s] | 30/50 0/180 | 40/55 0/300 | ● 5 Stufen | 40/55 individuell |
| Orientierungsbeleuchtung | ● | ● | ● | ● |
| Ferienmodus | ● | ● | ● | ● |
| Art der Bedienung: integriert [I], Fernbedienung [F] oder App [A] | I, F, A | F, A | I, F, A | I, F, A |
| Nutzerprofile: + speicherbar + max. Anzahl | ● 5 | ● unbegrenzt | ● 5 (mit Werkseinstellung) | ● 4 |
| Hygiene | | | | |
| Reinigung Duschkopf/-stab | ● | ● (Vor- und Nachreinigung) | ● (Vor- und Nachreinigung) | ● |
| Desinfektion: thermisch [T] oder chemisch [C] | - | - | - | - |
| Entkalkungsfunktion | ● | ● | ● | ● |
| Weitere Angaben | | | | |
| Passendes Vorwandelement | - | ● | ● | ● |
| Besonderheiten | Spülrandlos; Easy clean u. Silberionen beschichtete Keramik-Glasur; antibakterielle Oberfläche WC-Sitz; antiseptische Edelstahloberfläche des Duschstabs; zus. Reinigungsfunktion Duschstab; optionales Nachtlicht; Energiesparmodus; Benutzererkennung | Sitzesensor; automatisches, berührungsloses Öffnen von Sitz u. Deckel; Soft-closing; spülrandlos; HygieneGlaze; intuitive Menüführung bei Fernbedienung u. App | *(1) bis 50s je nach Druckstufe, sofort wieder startbereit. *(2) Gesäß 1,1 - 2,0 l/Min.; Ladydusche 0,4 - 0,7 l/Min.; separate Bidetdüse; spülrandlos; TurboFlush; berührungslos Soft-opening/-closing; Orientierungslicht; Benutzererkennung | Zwillingsduscharme; reinigungsfreundliche Oberfläche: antibakterieller Glasur; PlasmaCluster Ionentechnologie zur Beseitigung von Keimen u. Bakterien; autom. Öffnen/Schließen des WC-Sitzes u. Deckels |
| Weitere Modelle/Modellreihen im Sortiment | AXENT.ONEPLUS (Stand-WC) | SensoWash Starck f Lite | AquaClean Mera Classic, AquaClean Sela, AquaClean Tuma (Classic, Comfort u. Aufsatz) | Sensia IGS |
| Unverbindliche Preisempfehlung (ohne MwSt.) [Euro] | 3600 | 3650 | 3411 | 2443 |
| Internetadresse | www.axentbath.eu | pro.duravit.de | www.geberit-aquaclean.de | www.grohe.de |

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Daten beruhen auf Angaben der Hersteller bzw. Anbieter. Alle Angaben ohne Gewähr.




| Laufen Deutschland Roca GmbH | Roca GmbH | TECE GmbH | Villeroy & Boch | VitrA Bad GmbH | Wacor GmbH |
|---|---|---|--|--|---|
|  |  |  |  |  |  |
| Cleanet Navia | In-Wash Inspira | TECEone | ViClean-I 100 | V-Care 1.1 Comfort | Mewatec EasyUp Premium |
| 04/2019 | 01/2018 | 2017 | 07/2018 | 09/2019 | 07/2018 |
| 580 x 370 x 405 | 562 x 385 x 250 | 540 x 358 x 392 | 595 x 385 x 400 | 600 x 380 x 405 | 593 x 384 x 350 |
| 33 | 31 | 32 | 34 | 43,9 | 38 |
| ● | ● | - | ● | ● | ● |
| ● | ● | - | ● | ● | ● |
| G | G, B | G | G, B, I | G, B | G, B, I |
| 0, V | P, 0, V | V | P, 0, V | P, 0, V | P, 0, V |
| - | Individuell | Individuell | 0/120 | 0/40 | 10/180 |
| 3,50 | 0,45 - 0,85 | bis zu 5 | 0,5 | 0,72 | 0,35 |
| T | D | W | D | T | T |
| 5/40 | 33/39 | 10/38 | 30/40 | 32/40 | 31/39 |
| - | - | - | - | ● | - |
| - | - | - | - | ● | - |
| - | - | - | - | 32/40 | - |
| - | - | - | - | F | F |
| - | 0/60 (in 4 Stufen) | - | - | 20/50 | 35/50 |
| - | 0/180 | - | - | 0/180 | 0/180 |
| - | ● | - | - | - | ● |
| - | - | - | - | ● | - |
| I, A | I, F | I | F, A | I, F | I, F |
| ● | - | - | - | - | ● |
| 1 (via App) | - | - | ● (per App) unbegrenzt | - | 2 |
| ● | ● | ● | ● | ● (Duschdüse ist abnehmbar) | ● |
| - | - | - | - | C | T |
| ● | - | - | - | ● | ● (optional) |
| - | - | ● (Aufrüstsets für TECE-WC-Module) | ● | - | ● |
| Spülrandlos; Vollkeramikörper; LED-Signallicht, Schallschutz integriert | Spülrandlos, Benutzererkennung, LED-Nachtlicht, Montagezubehör enthalten | Soft-closing | Wasserführung mit Direct- Flush; schmutzabweisende Oberfläche CeramicPlus; Harmonic Wave, QuickRelease; Soft-closing; Verwendung von Materialien wie Duroplast u. Quaryl; intuitive Bedienung per App | Einstellbarer Wasserdruck; autom. Öffnen u. Schließen des WC-Deckels; Kinder-Modus; Stummschaltung der Signaltöne; antibakterielle Glasur VitrA Hygiene; Oberflächenveredelung VitrA Clean | Edelstahlduscharm; manuelle oder vollaufautomatische Düsenreinigung; antibakterielle Oberfläche; Energiesparmodus; wechselbarer Duschkopf; Sprudeldusche (Air+); Soft-closing |
| Cleanet Riva | | | - | V-Care 1.1 Basic | Mewatec EasyUp Eco; Mewatec EasyUp Basic |
| 2290 | 2319 | 910 | 2695 | 2605 | 2433 |
| www.cleanet.de | www.de.roca.com | www.tece.de | www.villeroy-boch.com | www.vitra-bad.de | www.mewatec.com |

Bilder: Hersteller

Marktübersicht „Dusch-WCs“ – Aufsatz für Keramik des Herstellers.

| Hersteller | Duravit AG | Geberit AG | Spannring Dusch-WC Systeme | |
|--|---|---|---|--|
| |  |  |  | |
| Produktname | SensoWash Slim | AquaClean Tuma Comfort WC-Aufsatz | spannring kombi A | |
| Im deutschen Markt erhältlich seit [MM/JJJJ] | 03/2015 | 04/2017 | 2015 | |
| Passende Keramik(en) | Viu, Vero Air, ME by Starck, P3 Comforts, DuraStyle, Starck 2, Starck 3, Darling New, Happy D.2 | AquaClean Tuma, alle Standard-WC-Keramiken | kombi A, aquamano 9500 | |
| Abmessungen T x B x H [mm] | 540 x 375 x 106 (in Kombination mit DuraStyle) | 523 x 360 x 106 | 585 x 420 x 150 mm | |
| Gewicht [kg] | 5,5 | 6,7 | 8 | |
| Stromanschluss notwendig | ● | ● | ● | |
| Duschstab/-strahl | | | | |
| Position variabel einstellbar | ● (in 5 Stufen) | ● (in 5 Stufen) | ● | |
| Gesäß- [G], Bidet- [B], Intensivfunktion [I] | G, B, I | G, B, I | G, B, I | |
| Strahl: pulsierend [P], oszillierend [O], individuell variable Intensität [V] | P, O (= Komfortdusche) und V (in 3 Stufen) | O, V (in 5 Stufen) | P, O, V | |
| Duschintervall, min./max. [s] | 0/120 | 0/50*(1) | 60 | |
| Volumenstrom [l/Min.] | 0,35 - 0,60 | 0,4 - 0,9*(2) | 1,2 (Bidetdusche) | |
| Wassererwärmung: Durchlauferhitzer [D], Tank [T], Warmwasseranschluss [W] | D | D | T (plus Heizpatronen) | |
| Wassertemperatur, min./max. [°C] | 32/40 | 34/40 | 33/39 | |
| Funktionen und Bedienung | | | | |
| Sitzheizung | - | ● | ● | |
| Temperatur Sitzheizung steuerbar, falls ja: min./max. [°C] | - | ● in 5 Stufen | ● 34/42 | |
| Geruchsbeseitigung: Absaugung [A] oder Filter [F] | - | F | A | |
| Trockengebläse (Föhn): + Temperatur [°C] bzw. wählbare Temperatur, min./max. [°C] + Dauer [s] bzw. einstellbare Dauer, min./max. [s] | - | ● 0/300 (in 5 Stufen) | ● (in 5 Stufen) 0/180 | |
| Orientierungsbeleuchtung | ● | - | - | |
| Ferienmodus | Automatische Entleerung bei längerem Nichtgebrauch | ● | ● | |
| Art der Bedienung: integriert [I], Fernbedienung [F] oder App [A] | I, F | I, F, A | I, F | |
| Nutzerprofile: + speicherbar + max. Anzahl | - | ● 5 (inkl. Werkseinstellung) | - | |
| Hygiene | | | | |
| Reinigung Duschkopf/-stab | ● (Vor- und Nachreinigung) | ● (Vor- und Nachreinigung; Duschdüse ist abnehmbar) | ● | |
| Desinfektion: thermisch [T] oder chemisch [C] | - | - | - | |
| Entkalkungsfunktion | ● | ● | - | |
| Weitere Angaben | | | | |
| Passendes Vorwandlelement | ● | ● | - | |
| Besonderheiten | Soft-closing; Sitz u. Deckel können mit einem Handgriff abgenommen werden; Fernbedienung: LED-hinterleuchtete Tasten mit Anzeige der Einstellung, intuitive Menüführung | *(1) bis 50s je nach Druckstufe, sofort wieder startbereit. *(2) Gesäß 0,4 - 0,9 l/Min.; Ladydusche 0,4 - 0,7 l/Min. Separate Bidetdüse; TurboFlush; spülrandlos; Soft-opening/-closing; Benutzererkennung | Kombinierbar m. weiteren WC-Keramiken anderer Hersteller | |
| Weitere Modelle/Modellreihen im Sortiment | Integrierte Modelle SensoWash Starck f | Integrierte Modelle: AquaClean Tuma (Classic u. Comfort), AquaClean Mera (Classic u. Comfort), AquaClean Sela; Aufsatzmodelle: AquaClean Tuma Classic WC-Aufsatz | | |
| Unverbindliche Preisempfehlung (ohne MwSt.) [Euro] | 1301 | 1470 | 2080 | |
| Internetadresse | pro.duravit.de | www.geberit-aquaclean.de/tuma | www.dusch-wc.com | |

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Daten beruhen auf Angaben der Hersteller bzw. Anbieter. Alle Angaben ohne Gewähr.

| | Toto Europe GmbH | Villeroy & Boch AG | Wacor GmbH |
|--|--|---|--|
| |  |  |  |
| | WASHLET SG 2.0 | ViClean-U+ | Mewatec Twin |
| | 6/2018 | 03/2014 | 07/2019 |
| | WC SG (wandhängend) | Subway 2.0 DirectFlush | Mewatec Twin |
| | 582 X 392 X 134 | 547 X 392 X 134 | 520 X 370 X 110 |
| | 6,8 | 5,6 | 7 |
| | ● | ● | ● |
| | ● | ● | ● |
| | G, B, I | G, B, I | G, B, I |
| | P, O, V | P, O, V | P, O, V |
| | individuell | 0/300 | 10/180 |
| | 0,27 - 0,43 | 0,43 | 0,35 |
| | D | D | T |
| | 30/40 | 30/40 | 31/39 |
| | ● | ● | - |
| | ● | ● | - |
| | 28/36 | 28/36 | - |
| | A, F | F | F |
| | ● | 35/55 | - |
| | 35/55 | 0/600 | - |
| | ● | ● | ● |
| | - | ● | - |
| | I, F | I, F | F |
| | ● | ● | - |
| | 2 | 2 | - |
| | ● | ● | ● |
| | Vor- und Nachreinigung | - | T |
| | - | - | ● |
| | ● | - | ● |
| | ● (TECEprofil WC-Modul mit Uni-Spülkasten für Dusch-WCs) | ● | ● |
| | Schmutzabweisende Düse u. Sitz; Ewater+ für WC-Becken und Düse (elektrolytisch aufbereitet, antibakteriell wirkend); CeFiONtect Glasur; Tornado Flush Spülung; PreMist; autom. Öffnen des WC-Deckels | Autom Öffnen u. Schließen des WC-Deckels; Soft-closing; Wasserführung mit DirectFlush; schmutzabweisende Oberfläche CeramicPlus; Energiesparmodus | Edelstahlduscharm; autom. Düsenreinigung; antibakterielle Oberfläche; wechselbarer Duschkopf; Soft-closing; Mewatec Quick Release für WC-Deckel u. -Brille |
| | WASHLET GL 2.0 u. EK 2.0; WASHLET RX u. SX; WASHLET NEOREST EW 2.0 u. AC 2.0 | ViClean-L | Wasseranschluss wahlweise links, rechts oder nach unten |
| | 3616 (inkl. WASHLET) | 3525 (inkl. WC) | 995 |
| | de.toto.com | www.villeroy-boch.com | www.mewatec.com |

Bilder: Hersteller



„TECEone“ sieht fast aus wie ein Standard-WC. Es verzichtet auf elektrische Funktionalität und setzt ganz auf Wasserdruck. Drehknöpfe regeln zum einen die Wassermenge (Detailausschnitt abgebildet, rechtsseitig) und zum anderen die Temperatur (linksseitig).

Duscherlebnis, so verspricht der Hersteller. Ganz neu ist ein sogenannter Kinder-Modus des Herstellers VitrA Bad: Per Tastendruck auf der Fernbedienung geben sich – so das Unternehmen – „Kinder und andere zarte Wesen der Automatik zu erkennen“ mit der Folge, dass die Düse gleich auf die äußerste Position fährt und für eine sanfte Reinigung dort mit dem geringsten Druck arbeitet.

Weitere Kriterien sind an dieser Stelle das Duschintervall, das standardmäßig zumeist auf drei Minuten eingestellt ist, sich aber auch individuell stoppen und erneut starten lässt, und der Volumenstrom: Wieviel Wasser fließt pro Minute durch die Duschküse? Die Hersteller verfolgen hier durchaus unterschiedliche Konzepte – entweder weniger Wasser und dafür ein längeres Standardintervall oder ein volumiger Strahl. Bei dem Aufsatzmodell von Toto beispielsweise kann der Kunde ganz nach seinem Empfinden wählen. Denn mancher mag es punktgenau

und intensiv, ein anderer eher sanft und großflächig.

Wie geht es nach der Reinigung mit Wasser weiter? Viele Modelle bieten ein Gebläse zum Trocknen mit einstellbarer Temperatur: Zumeist lässt sie sich zwischen 20 und 50 °C, vom erfrischenden Lüftchen bis zum wüstenwarmen Luftstrom, einstellen – teilweise in Stufen regelbar. Aber nicht bei allen hier vorgestellten Produkten gehört dies zum Leistungsumfang. Es gibt Kunden, so ist zu schließen, die den Föhn für entbehrlich halten und lieber trockentupfen. Wo er angeboten wird, haben die Hersteller in der Regel ein Standardintervall von drei Minuten vorgesehen, selbstverständlich mit Wiederholungsfunktion. Als Richtwert kann dieser Wert in das Beratungsgespräch eingebracht werden, denn der Kunde möchte selbstverständlich ein Gefühl dafür bekommen, wie lange die Sitzung auf dem „Hightech WC“ dauert. Der Sanitärprofi tut gut daran, darauf hinzuweisen, dass auch beim Einsatz des

Gebläses meistens ein leichtes Abtupfen von Restfeuchte nötig sein kann. Wer aus proktologischen Gründen auf eine berührungsarme Anwendung Wert legt, muss verständlicherweise etwas mehr Zeit einplanen.

Umfassende Hygiene ist ein Muss

Es versteht sich von selbst, dass bei einem Sanitärobjekt dieser Art die Hygiene eine ganz besondere Rolle spielt: sowohl in bakterieller Hinsicht, was die mögliche Verschmutzung des Duscharsms und seine Reinigung angeht, als auch unter dem Aspekt des Trinkwasserschutzes nach DIN EN 1717. Sämtliche Hersteller haben besondere Vorkehrungen getroffen, um den Rückfluss von verunreinigtem Wasser zu verhindern.

Generell ist für den Trinkwasserschutz der Tatsache Rechnung zu tragen, dass beim Dusch-WC der exponierte Arm in die WC-Keramik (bzw. den Aufsatz) zurückgeholt wird, wo er mit Kaltwasser umspült und gereinigt wird. Das findet beispielsweise bei Toto in einer extra Kammer sowohl vor als auch nach dem Funktionseinsatz statt. Der japanische Hersteller betont im Übrigen seine Innovation „eWater“, elektrolytisch aufbereitetes Wasser mit antibakterieller Wirkung, das in seinen „Washlets“ zur Reinigung der Düse zum Einsatz kommt. Grohe wiederum verweist auf seine „PlasmaCluster“ Ionen-Technologie zur Beseitigung von Keimen und Bakterien. Mit einer zusätzlichen Desinfizierungsfunktion warten nur wenige Modelle auf. Sie nutzen dafür entweder mindestens 60 °C heißes Wasser oder entsprechende Chemikalien. Diese Zusatzfunktion empfiehlt sich dort, wo das warme Wasser aus einem Tank kommt und daher – anders als bei den Versionen mit Durchlauferhitzer – Standwasser anfällt.

Von Anbietern der Aufsatzlösung für das Dusch-WC wird als Argument ins Feld geführt, dass die Reinigungstechnik außerhalb der WC-Keramik untergebracht ist und schon aus konstruktiven Gründen ein Gefühl verlässlicher Hygiene bietet. Für die integrierten Modelle sehen deren Hersteller in dieser Hinsicht keinen wirklichen Unterschied; sie können auf die kompakte Bauweise verweisen, die dem Kunden eine gewohnte Optik für das Sanitärobjekt bietet. Hersteller wie z. B. Duravit, Geberit, Villeroy & Boch oder der Spezialist Wacor bieten beide Varianten an, um neben dem integrierten Dusch-WC auch eine reversible Lösung im Programm

zu haben, die insbesondere für Mieter attraktiv ist.

Zusatzfunktionen ganz „smart“

Wo bereits Strom anliegt, ist der elektronische Zusatzkomfort nicht weit. Dusch-WCs im oberen Marktsegment bieten nahezu alles, was sich der WC-Benutzer wünschen kann: von der Sitzheizung und der Geruchsabsaugung, dem Orientierungslicht und selbstständig öffnendem Deckel mit Nahbereichserkennung bis zur Fernbedienung (für die es eine praktische Wandhalterung gibt) und App-Steuerung. Ganz offensichtlich inspirieren das Thema „Smart Home“ und die Möglichkeiten digitaler Vernetzung auch die Entwickler von Dusch-WCs: Nutzerindividuelle Programme für die Position des Duscharms, Strahlstärke und Wassertemperatur lassen sich bei den Premium-Produkten eingeben. Das „smarte“ Toto-„Washlet“ merkt sich sogar Zeiten der Nichtbenutzung und schaltet für die analysierten Intervalle in den Stromsparmodus. **HK, CT ◀**

Die Dusch-WCs „V-Care“ von Vitra Bad verfügen sowohl in der Basic- als auch in der Comfort-Variante über einen Diagnose-Anschluss, über den sich im Bedarfsfall Fehler auslesen lassen.

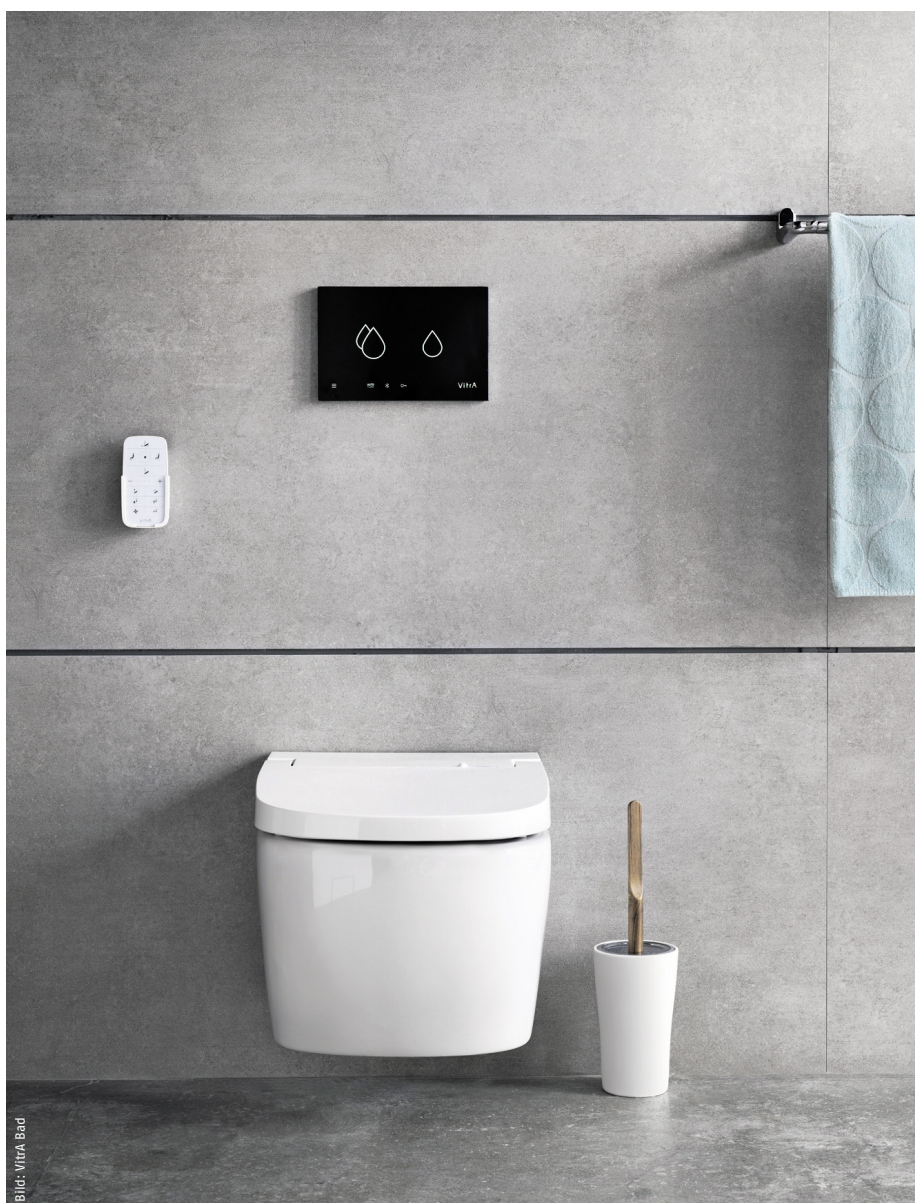


Bild: Vitra Bad